

Liebeshinweise für ihn

Wenn ich ...	dann bitte ich dich ...	weil ...	Stattdessen bitte ich dich...
spreche,	nimm mich nicht wörtlich, belehre, repariere und analysiere mich nicht,	ich meine Welt der Gefühle in diesem Moment ausdrücke.	bleibe präsent. Höre mit Verbundenheit und mit Gefühl zu, solange es für dich passt. Dann zeige mir (auch körperlich) dass du mich liebst und sage was du brauchst.
etwas bin, tue, sage, was dir nicht gefällt,	kritisiere mich nicht (auch nicht innerlich),	mich das alt und verdrossen macht. Ich fühle mich dann nicht geliebt.	lobe das was (schon ein wenig) so ist, wie es dir gefällt (mind 5-10 mal pro Tag). Zeige mir (auch körperlich) dass du mich liebst. Dann kannst Du evt über dich und deine Gefühle sprechen.
nörgele und unzufrieden bin,	gib nicht auf und ziehe dich nicht zurück,	ich sonst noch verschlossener werde.	nimm es als Herausforderung, mich mit Humor und deiner Präsenz zu öffnen. Spüre wonach mein Herz sich sehnt. Zeige mir (auch körperlich) dass du mich liebst
unentschlossen bin,	frage mich nicht was ich will,	mich das noch verzeifelter macht (oder meinen männlichen Teil hervorbringt).	zeige den Weg auf dem ich mich mit dir entspannen und dem Jetzt hingeben kann.
von Gefühlsstürmen geschüttelt werde,	analysiere mich nicht, rede es nicht weg und lauf nicht (innerlich) weg,	ich mich dann ungeliebt fühle.	bleibe verbunden, präsent und reaktionslos im gegenwärtigen Moment. Spüre wonach mein Herz sich sehnt. Zeige mir (auch körperlich) dass du mich liebst.
meine gegenwärtigen, spontanen Gefühle zeige,	erschrick nicht, verurteile oder analysiere mich nicht,	weil mich diese primären Gefühle mit meiner weiblichen Essenz stärker verbinden.	vertraue mir mehr als dir, weil ich dir auf diesem Weg mehr über das Liebeslicht zeigen kann.